

**Die gute Nachricht**  
 Die Landesverwaltung in Brandenburg bekommt bis Ende 2019 schnelleres Internet – bis zu zehn Gigabyte.

**WUSSTEN SIE, DASS ...**  
 ... rund um den 1. Mai in Berlin zehn Staatsanwälte im Einsatz sein werden?

**Willkommen in Berlin!**



**Milan Alexander** wurde am 21. April um 21.14 Uhr in der Charité geboren, 50 Zentimeter groß und 3360 Gramm schwer. Seine Eltern Maike (32) und Domenik (36) sind beide Angestellte: „Liebe ist, wenn's einfach passt – und Milan hat's passend gemacht.“

**BERLIN WETTER**

|        |              |         |
|--------|--------------|---------|
| 6 Uhr  | Regenschauer | 16 Grad |
| 12 Uhr | Sonne        | 21 Grad |
| 18 Uhr | bedeckt      | 18 Grad |
| 22 Uhr | Klar         | 16 Grad |

© Q.met GmbH · www.wetter.net

**ÖFFI-NACHRICHTEN**  
 U 1: kein Zugverkehr zw. Halleschem und Schlesischem Tor, Pendelverkehr zw. Schlesischem Tor und Warschauer Str.  
 Tram M 2, Bus X 54: kein Verkehr Romain-Rolland-Str./Rothenbachstr.

**Berlin Top 3**

Deutsche Städte, die es unter die grünen 50 in der Welt schaffen (Grünfläche pro Einwohner)

|           |           |
|-----------|-----------|
| 1 Hamburg | 114,07 qm |
| 2 Berlin  | 88,1 qm   |
| 3 München | 72,49 qm  |

Quelle: TravelBird

**Entschädigung für Opfer der Schießstand-Affäre**  
 Berlin – Ihre Körper sind veraltet.  
 Berlins Innensenator Andreas Geisel (52, SPD) will betroffenen Polizisten bis zu 80 000 Euro, mindestens aber 2000 Euro zahlen. Es ist Schmerzensgeld für Pulverdämpfe, die die Beamten beim Schießtraining einatmeten, weil die Entlüftungen der Anlagen defekt waren. 1600 Vielschießer könnten betroffen sein, 725 haben schon Anträge eingereicht.

## Hat die 'nen Stich oder ist das total schlau?



Hund Jamie (12) brachte Claudia Serdynski auf ihre Geschäftsidee: „Ich sende den Tieren in Gedanken Fragen und empfangt die Antworten“



▲ Mücken muss man bitten, befehlen könne man ihnen nichts, sagt die Tier-Telepathin

# DIESE TIERFLÜSTERIN SPRICHT AUCH MIT MÜCKEN ...damit sie nicht stechen. Viele Berliner glauben an den Erfolg

Berlin – Ihr Kater macht Theater? Der Hund ist nicht gesund? Claudia Serdynski aus Friedrichshagen spricht mit Vierbeinern – und mit Mücken!  
 Die 40-Jährige ist Tierkommunikatorin. 90 Euro nimmt sie von ihren Kunden für bis zu sechs Fragen an deren Haustier. Das antwortet dann per Telepathie auf Fragen wie: Warum kratzt

du immer an der Tür? Klappt auch per Telefon, behauptet Serdynski. Alles nur Abzocke? Serdynski sagt: Nein. Tier-Telepathie kann jedes Kind. „Die meisten Menschen verlieren die Fähigkeit aber im Laufe ihres Lebens.“ Mit Mücken spricht sie nur privat: „Ich frage sie, warum sie mich stechen.“ Denn: „Man kann Tieren nichts befehlen“, sagt Serdynski.  
 Dr. Burkhard Bauer vom Institut für Tropenveveterinärmedizin der Freien Universität glaubt nicht an den telepathischen Dialog mit Mücken. Auch reden bringe nichts: „Die notwendigen Frequenzen können Menschen nicht erzeugen“, so Bauer.  
 Für verrückt hält Serdynski sich aber nicht. Ihr Talent bemerkte sie, als sie Hund Jamie (12) während einer Autofahrt

## BILD-Gewinner fliegen auf ILA-Vogel

Schönefeld – **XXL-Glück für 60 BILD-Leser und ihre Begleitung: Sie hatten Tickets für einen exklusiven Rundgang durch die Boeing 747-800 der Lufthansa gewonnen.**  
 Der Riesenvogel heißt „Brandenburg“ (76 Meter lang, 19 Meter hoch, 213 Tonnen schwer). Er landete Sonnabend auf der Internationalen Luft- und Raumfahrt Ausstellung (ILA) in Schönefeld. BILD-Leser Michael Voigt (52): „Mal eine erste Klasse zu besichtigen ist beeindruckend, wenn man sonst wie wir nur mit Billig-Airlines fliegt.“



Michael Voigt (52, 2.v.re.) schaute sich die Boeing mit Tochter und deren Freund an

# Plakat-Wahn verklebt Berlin



Berlin – Die illegale Werbung hängt jahrelang, die Schichten sind bis zu 50 Zentimeter dick.  
 Der Plakat-Wahn verklebt Berlin, niemand kümmert sich darum. Jetzt fordert CDU-Bundstagsabgeordneter Kai Wegner (45) ein hartes Vorgehen gegen die Verursacher, will höhere Strafen, mehr Kontrollen und schnelles Entfernen durchsetzen.  
 Wegner empört zu BILD: „Nur eine saubere Stadt ist auch eine sichere Stadt. Rot-Rot-Grün muss Sauberkeit und Ordnung endlich als Priorität anerkennen und die Bezirksämter so ausstatten, dass diese verstärkt kontrollieren und illegale Plakate innerhalb von 24 Stunden entfernen können.“  
 Zurzeit werden in Berlin für nicht erlaubtes Plakatieren 30, 50 und 150 Euro Ordnungsgeld verhängt. In hartnäckigen Wiederholungsfällen sogar 500 Euro.  
 Für die Plakat-Beseitigung von Laternen- und Ampelmasten sind z.B. die Bezirksämter zuständig. Wegner: „Zur Rechenschaft müssen die Verantwortlichen gezogen werden!“

**Mitte**  
 Schandfleck Alexanderplatz: eine illegale Plakatsäule am U-Bahn-Eingang

**Kreuzberg**  
 Schandfleck Schlesische Straße: Die Papierlast wurde so schwer, dass sie zu Boden krachte

**Pankow**  
 Schandfleck Prenzlauer Allee/ Danziger Straße: Auch hier sackte der Plakatbauch runter

## 1. ISRAEL-REISE VON WOIDKE

Tel Aviv/Potsdam – **Zum ersten Mal in seiner fünfjährigen Amtszeit besucht Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (56, SPD) Israel (bis Donnerstag).**  
 Gestern traf er mit Wissenschaftsministerin Martina Münch (56, SPD) und Innenstaatssekretärin Katrin Lange (46, SPD) in Tel Aviv ein. Mit dabei sind 24 märkische Firmenchefs – Brandenburg exportiert jährlich Waren für 51 Mio. Euro nach Israel.  
 Auf dem Programm: Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem, Ehrung von Überlebenden des Völkermords mit dem Brandenburger Verdienstorden. **Sb**



Dietmar Woidke (re.) traf Deutschlands Israel-Botschafter Clemens von Goetze auf dem Airport Ben Gurion

# MIT 16 MILLIONEN EURO! Senat macht Spielplätze wieder schön

Berlin – **Eingezäunte Wackel-Geräte, leer geräumte Flächen. Viele Berliner Spielplätze sind trostlos!**  
 Der Senat erhöht deshalb seine Spielplatz-Hilfe in diesem und im

kommenden Jahr auf jeweils 16 Millionen Euro. „Rot-Rot-Grün hat noch mal eine Schippe drauf gelegt“, sagt Jugendsenatorin Sandra Scheeres (48, SPD). „Damit können die Bezirke ei-

ne ganze Menge bewirken.“ Die mit den meisten (Kita-)Kindern bekommen auch das meiste Geld überwiesen – bis zu 2 Millionen Euro im Jahr.  
 Dazu investiert jeder Bezirk auch noch eigene Gelder, Pankow etwa 360 000 Euro. Trotzdem nur ein Klacks: „Der Sanierungsstau für alle Plätze in Pankow beträgt 40 bis 50 Millionen Euro“, sagt Stadtrat Vollrad Kuhn (61, Grüne).  
**Aber immerhin 133 Einzelmaßnahmen werden jetzt angepackt. So gibt's z.B. eine neue Spielkombi für die Quitzowstraße (Mitte), einen neuen Bolzplatz am Hirzweg (Mariendorf), neue Schaukeln an der Friedenstraße im Volkspark Friedrichshain.** **Bf**

